



Juli 2024

Liebe Freunde von L'ESPERANCE,

wir möchten euch gerne an den schönen, aber auch an den herausfordernden Ereignissen in den L'ESPERANCE-Projekten teilhaben lassen.

Äthiopien



Kinderdorf Akaki

Die Not in Äthiopien ist groß. Unsere Managerin Anita im **Kinderdorf Akaki** hilft, wo sie kann. Das Jugendamt von Addis Abeba bat uns kürzlich, ihnen mit der unerwartet hohen Anzahl von Kindern in ihrer Auffangeinrichtung zu helfen. Sie waren überfüllt mit heimatlosen Kindern im Alter zwischen 6 Monaten und 8 Jahren, die von der Polizei in der ganzen Stadt aufgegriffen worden waren. Anita erklärte sich bereit, 7 Kinder in Akaki aufzunehmen (4 Mädchen und 3 Jungen). Damit betreut das Kinderdorf nun 107 Waisenkinder. Als nächstes Projekt sollen neue Gebäude auf dem Campus entstehen. Wir danken schon jetzt für eure Mithilfe.

Uganda



Kinderdorf Kinyo

Dank des Sponsorenlaufs der Mose-Schule in Nürnberg, konnte für die Waisenkinder auch ein Spielplatz gebaut werden. Er wurde im April eingeweiht und wird seitdem mit Begeisterung von den Kindern genutzt.

Im **Kinderdorf Kinyo** haben die Ingenieure ohne Grenzen drei moderne Trockentoilettenanlagen für die Schule unseres Kinderdorfs gebaut. Dazu waren seit letztem Jahr insgesamt fünf kleine Teams der Ingenieure für jeweils einige Wochen vor Ort. Dank ihres engagierten Einsatzes konnten die Anlagen fertiggestellt werden. Die Ingenieure leisteten damit einen wesentlichen Beitrag zur Hygiene im Kinderdorf und damit zur Gesundheit der Kinder.



Ingenieure ohne Grenzen

Außerdem konnte das Verwaltungs- und Gästehaus renoviert werden. Ein Wasserschaden hatte dies dringend nötig gemacht. Danke auch hier für eure Unterstützung!



Trockentoilettenanlagen in Kinyo



Sturmschäden in Kinyo



Ein Sturm hat kürzlich im Kinderdorf die Stallungen stark beschädigt. Über 100 Bananenstauden sind umgestürzt, Bäume wurden entwurzelt. In der Nachbarschaft hat der Sturm Dächer abgedeckt und Menschen in Not gebracht. Wir sind dankbar, dass im Kinderdorf niemand verletzt wurde und die Familienhäuser verschont geblieben sind. Für die Reparatur der Sturmschäden und den Wiederaufbau der Bananenplantage braucht Kinyo kurzfristig finanzielle Unterstützung. Spenden mit dem Verwendungszweck „Sonderspende Sturm Uganda“ leiten wir umgehend nach Kinyo weiter.

Ferner benötigt das Projekt zeitnah ein neues Fahrzeug.

Bolivien



Kinderdorf San Mateo

Aus unserem zweitjüngsten **Kinderdorf San Mateo** erhalten wir jeden Monat farbenfrohe Berichte mit fröhlichen Kindergesichtern. Unsere Leiter und Waiseltern trotzen entschlossen dem tropischen Klima, indem sie gute Stimmung und Herzlichkeit verbreiten.

Wichtige **Projekte**, die dieses Jahr dort anstehen, sind die Sanierung der Trinkwasserversorgung sowie der Waisenhäuser. Die tropischen Regengüsse und das Klima setzen den Häusern zu. Vor allem muss dringend feucht gewordenes Dachgebälk ausgetauscht und die Dächer neu abgedichtet werden.

Im **Kinderdorf Tariro Haven, Simbabwe**, sind inzwischen schon zwei Familienhäuser entstanden, und in der Landwirtschaft geht es mit dem Obstgarten voran.

Simbabwe



Kinderdorf Tariro Haven Haus 1

Die Stiftung „Bridging the Gap“ in Simbabwe hat uns hochwertige landwirtschaftliche Geräte gespendet.

Die Dokumente für die Aufnahme der ersten Kinder sind eingereicht. Wir hoffen, bald unsere ersten Schützlinge begrüßen zu dürfen. Betet mit für die Überwindung behördlicher Hürden.

Hilferuf aus Venezuela

Venezuela



Projekt in Venezuela

Die Armut in Venezuela ist sehr groß. Viele Venezuelaner sind aufgrund der Lage im Land ins Ausland abgewandert, um dort zu arbeiten und mussten ihre Kinder schutzlos zurücklassen. Viele Kinder hungern und sind völlig sich selbst überlassen. Oft werden die Kinder aufgrund von Armut und fehlendem Schutz Opfer des Menschen- und Organhandels sowie moderner Formen der Sklaverei und Prostitution.



Für L'ESPERANCE würde sich eine Möglichkeit bieten, dort zu helfen. Ein kleines Team Einheimischer ist auf einem 7 Hektar großen Grundstück bei San Cristobal an der kolumbianischen Grenze aktiv geworden, organisiert Essensspenden, gibt Kurse, betreut Kranke und Schwache. Sie möchten dringen auch mit der Waisearbeit beginnen. Ihnen fehlen jedoch die Mittel, daher haben sie sich an L'ESPERANCE gewendet. Mit **80.000 €** könnte die Übernahme und der Ausbau der Infrastruktur gelingen. Deshalb bitten wir um zusätzliche kleine und große Spenden, damit wir auch dort Kindern helfen können. Venezuela gehört zu den schwierigen Ländern, aber gerade da wird Hilfe dringend gebraucht.



Straßenkinder in der Hauptstadt Caracas

Jede Spende zählt. Die Not ist immer größer als unsere Mittel, doch gemeinsam können wir Leben verändern!

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Gerhard Hermann

L'ESPERANCE Vorsitzender

SPENDENKONTO
Sparkasse Hanau
HYPO Salzburg
Postfinance AG Schweiz

IBAN
DE17 5065 0023 0034 2222 24
AT78 3400 0045 0440 5809
CH17 0900 0000 1570 8784 8

BIC
HELADEF1HAN
RZOOAT2L
POFICHBEXX